



Saas-Fee

Gemeinde Saas-Fee
www.3906.ch

PROTOKOLL DER URVERSAMMLUNG VOM 10. JUNI 2013 IM MUSIKZIMMER DES GEMEINDEHAUSES

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: 41 EinwohnerInnen gemäss Präsenzliste, darunter die Gemeinderatsmitglieder Roger Kalbermatten, Christa Bumann, Ambros Bumann, Damian Bumann, Tobias Zurbriggen sowie Gemeindeschreiber Bernd Kalbermatten

Entschuldigt: Oscar Supersaxo, Revisor
Claude Bumann
Nathalie Fux-Zurbriggen
Pascal Schär

Vorsitz: Roger Kalbermatten, Gemeindepräsident

Protokoll: Bernd Kalbermatten, Gemeindeschreiber

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten eröffnet die Versammlung und dankt den Anwesenden für ihr Kommen. Es handelt sich um die 1. Urversammlung in der neuen Verwaltungsperiode 2013 - 2016. Der Gemeindepräsident geht kurz auf die diversen Anlässe im Dorf vom vergangenen Wochenende ein und gratuliert der Musikgesellschaft "Alpenrösli" für das erfolgreiche Abschneiden am Oberwalliser Musikfest in Ferden.

Die Einladung zur heutigen Versammlung ist form- und fristgerecht erfolgt. Die Jahresrechnung ist während der ordentlichen Frist aufgelegt.

Die Anwesenden genehmigen stillschweigend die nachfolgende Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Urversammlung vom 11. Dezember 2012; Genehmigung
3. Jahresrechnung 2012; Präsentation; Diskussion und Abnahme
4. Bericht des Revisors gemäss Artikel 84 Gemeindegesetz; Präsentation, Diskussion und Abnahme
5. Reglement über die Tourismusförderungstaxe der Gemeinde Saas-Fee; Änderung Artikel 2 "Zuständigkeit"; Beschlussfassung
6. Verabschiedung des ehemaligen Gemeindepräsidenten Dr. Felix Zurbriggen sowie der ehemaligen Gemeinderäte Beat Anthamatten, Rasso Bumann und Egon Lehner
7. Verschiedenes

Der Gemeindepräsident erwähnt, dass das Traktandum 6, die Verabschiedung der ehemaligen Gemeinderäte sowie des Gemeindepräsidenten, am Schluss der Ur- und Burgerversammlung durchgeführt wird.

Als Stimmzähler wird Karl-Albert Imseng einstimmig ohne Enthaltung gewählt.

2. Protokoll der Urversammlungen vom 11. Dezember 2012; Genehmigung

Die Anwesenden genehmigen einstimmig ohne Enthaltung per Handerhebung das Protokoll der Urversammlungen vom 11. Dezember 2012, auf dessen Vorlesen verzichtet werden kann.

3. Jahresrechnung 2012; Präsentation; Diskussion und Abnahme

Der Leiter Finanzen Donat Anthamatten erläutert die Jahresrechnung 2012 der Munizipalgemeinde, die mit einem Cashflow von rund CHF 2.485 Mio. abschliesst. Es wurden CHF 2.803 Mio. für Investitionen aufgewendet. Es resultierte ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 0.317 Mio. Die pro-Kopf-Verschuldung beträgt CHF 5'715 (Vorjahr CHF 5'837).

Der Gemeindepräsident dankt Donat Anthamatten für die ausführliche und informative Präsentation. Er erteilt das Wort dem Plenum.

Von der Möglichkeit zur Fragestellung oder Diskussion wird nicht weiter Gebrauch gemacht.

Die Jahresrechnung 2012 der Munizipalgemeinde wird einstimmig ohne Enthaltung durch Handerheben genehmigt.

4. Bericht des Revisors gem. Art. 84 Gemeindegesetz; Präsentation, Diskussion und Abnahme

An Abwesenheit von Revisor Oscar Supersaxo übernimmt Gemeindeschreiber Bernd Kalbermatten die Darlegung des Revisorenberichtes. Er verweist auf den schriftlichen Bericht der Revisionsstelle, der auf Seite 48 des Verwaltungsberichtes aufgeführt ist und verzichtet auf ein Vorlesen desselben. Es sind keine weiteren Bemerkungen anzubringen. Die Revisionsstelle beantragt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung.

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten dankt den Herren Donat Anthamatten und Oscar Supersaxo für ihre Arbeit während des Jahres.

Der Bericht des Revisors wird einstimmig ohne Enthaltung durch Handerheben angenommen.

5. Reglement über die Tourismusförderungstaxe der Gemeinde Saas-Fee; Änderung Artikel 2 "Zuständigkeit"; Beschlussfassung

Gemeinderat Ambros Bumann orientiert die Anwesenden über die Änderung von Artikel 2 "Zuständigkeit" des Reglements über die Tourismusförderungstaxe der Gemeinde Saas-Fee.

Die Urversammlung hat im Jahre 1996 dem Reglement über die Tourismusförderungstaxe der Gemeinde Saas-Fee zugestimmt. Gemäss diesem Reglement obliegt die Zuständigkeit des Inkassos der Tourismusorganisation Saas-Fee.

Aufgrund von internen Reorganisationen innerhalb der Tourismusorganisation ist der Vorstand von Saas-Fee/Saastal Tourismus an den Gemeinderat gelangt und stellt den Antrag, das Inkasso der Tourismusförderungstaxe der Gemeinde Saas-Fee zu übergeben.

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 18. April 2013 einstimmig beschlossen, dass nach vertiefter Analyse der möglichen Ressourcen, die Gemeinde Saas-Fee dieses Inkasso übernehmen kann.

Der Gemeinderat beantragt dem Stimmvolk folgende Änderung von Artikel 2 des Reglements über die Tourismusförderungstaxe der Gemeinde Saas-Fee rückwirkend auf den 01. Januar 2013:

Bisher:	Neu:
Artikel 2 Zuständigkeit	Artikel 2 Zuständigkeit
Für das Inkasso ist die Tourismusorganisation Saas-Fee, nachgenannt TOSF , zuständig. Die Taxe wird in zwei Raten pro Jahr und zwar jeweils im März und September in Rechnung gestellt. Die leistungsabhängigen Beiträge der Vermieter werden laufend zusammen mit den Kurtaxenrechnungen erhoben.	Für das Inkasso ist die Gemeinde Saas-Fee zuständig. Die Taxe wird in zwei Raten pro Jahr und zwar jeweils im März und September in Rechnung gestellt. Die leistungsabhängigen Beiträge der Vermieter werden weiterhin laufend zusammen mit den Kurtaxenrechnungen erhoben.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, geht Gemeindepräsident Roger Kalbermatten zur Abstimmung über.

Die Anwesenden stimmen der Änderung von Artikel 2 "Zuständigkeit" des Reglements über die Tourismusförderungstaxe der Gemeinde Saas-Fee einstimmig und ohne Enthaltung zu.

6. Verabschiedung des ehemaligen Gemeindepräsidenten Dr. Felix Zurbriggen sowie der ehemaligen Gemeinderäte Beat Anthamatten, Rasso Bumann und Egon Lehner

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten nimmt die Verdankung und Verabschiedung des ehemaligen Gemeindepräsidenten Dr. Felix Zurbriggen sowie der 3 ehemaligen Gemeinderäte Beat Anthamatten, Rasso Bumann und Egon Lehner vor.

Er erwähnt jeweils kurz die wichtigsten Eckdaten. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um eine nicht abschliessende Auswahl aller wahrgenommenen Tätigkeiten im Dienste der Gemeinde und der Öffentlichkeit handelt.

Dr. Felix Zurbriggen dankt in seinem Namen und im Namen seiner damaligen Kollegen für die sympathischen Worte. Er erwähnt, dass die Vorteile während seiner Amtszeit überwogen haben und dankt allen für die Ermöglichung dieses Amtes.

Mit einem grossen Applaus wird die Arbeit des ehemaligen Gemeinderates nochmals verdankt.

7. Verschiedenes

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten erwähnt, dass der Gemeinderat anlässlich der heutigen Gemeinderatssitzung den Auftrag für die neue Energielieferung für die Jahre 2014 - 2016 erteilt hat. Die Energiebezugspreise werden aufgrund der Vergabe aller Voraussicht nach tiefer sein als bisher.

Der Gemeinderat hat anlässlich der heutigen Gemeinderatssitzung beschlossen, die Bausaison um 1 Woche bis zum Freitag, 21. Juni 2013 zu verlängern. Die Verlängerung kann für Aufräumungsarbeiten, Sicherungsarbeiten sowie Arbeiten auf der Baustelle genutzt werden. Aushub- und Materialtransporte mit Schilterfahrzeugen und Camions werden jedoch ab dem Freitag, 14. Juni 2013, 19.00 Uhr nicht mehr toleriert.

Gemeindevizpräsidentin Christa Bumann orientiert die Anwesenden zu den laufenden Strassensanierungsprojekten. Die Asphaltierungsarbeiten auf der Gletscherbrücke benötigen 4 trockene Tage hintereinander, so dass die Arbeiten erst Ende dieser Woche ausgeführt werden können. Die Asphaltierungsarbeiten Hotel Derby - Talstation Spielboden werden in Anlehnung an Artikel 15 des kommunalen Verkehrs- und Lärmschutzreglementes im Verlaufe der kommenden zwei Wochen ausgeführt.

Gemäss ihren Ausführungen wird die Strasse vom Hotel Britannia zum Haus Chänel erst im Herbst 2013 fertig erstellt. Bis zum heutigen Zeitpunkt wurden die Stützmauer sowie das neue Kehrloch erstellt. Das neue Kehrloch löst das bisherige Lokal unter dem Haus von Frau Chahil Renud-Graf ab.

Für den Herbst 2013 sind zudem weitere Asphaltierungs- und Sanierungsarbeiten im Grossen Moos geplant.

Konstantin Bumann fragt an, ob die Betonfuge, welche in Folge der neuen Pflasterung bei der UBS erstellt wurde, bestehen bleibt. Gemäss Christa Bumann wird im nächsten Jahr die Pflasterung vom Fotogeschäft Gilbert Supersaxo bis zur UBS gemacht und die Betonfuge dann entfernt.

Norbert Bumann dankt dem abtretenden Gemeindepräsidenten sowie den Gemeinderäten und gratuliert den neuen Gemeinderäten. Er fragt an, ob auf der Brücke in Saas-Grund allenfalls die Schlaglöcher saniert werden könnten. Im Weiteren ist Norbert Bumann der Meinung, dass die bestehenden Tennisplätze auf dem Sportplatz Kalbermatten dringend

saniert werden sollten, da seines Wissens Reklamationen von diversen auswärtigen Tennisclubs eingegangen sind.

Roger Kalbermatten erläutert die Situation zur Brücke in Saas-Grund und erwähnt, dass die neue Fahrbahn, die zum heutigen Zeitpunkt im Bau ist, Ende Juni 2013 befahrbar sein sollte und das Problem somit voraussichtlich gelöst wird.

Betreffend der Sanierung der Tennisplätze erwähnt der Gemeindepräsident, dass die notwendigen Sanierungsarbeiten bekannt sind und allenfalls im Jahr 2014 ausgeführt werden könnten.

Odilo Lomatter dankt für den Unterhalt des Wanderwegnetzes. Er bemängelt jedoch die Beschilderung, welche seines Erachtens diverse Mängel aufweist. Die Schilder sollten modernisiert und optimiert werden.

Christa Bumann nimmt das Begehren auf und erwähnt, dass diverse Sitzungen mit den anderen Talgemeinden stattgefunden haben, damit das Wanderwegnetz sowie die Beschilderung verbessert werden können.

Dominik Bumann ist der Meinung, dass aufgrund der Zweitwohnungsinitiative die Gemeinde dringendst diverse Anpassungen und Änderungen beim kommunalen Baureglement vornehmen muss.

Roger Kalbermatten erwähnt, dass gemäss seinem Wissensstand und den Informationen von Staatsrat Jean-Michel Cina keine Schnellschüsse gezogen werden sollen. Im Weiteren erwähnt er, dass diverse kantonale und regionale Arbeitsgruppen bestehen, die sich der Thematik angenommen haben.

Cäsar Zurbriggen möchte über die laufenden Projekte der Saastal Bergbahnen AG informiert werden. Er ist der Meinung, dass die Munizipalgemeinde Saas-Fee inkl. der Burgergemeinde Saas-Fee 51% des Aktienkapitals besitzen sollte, um wichtige Entscheidungen treffen zu können.

Gemäss Roger Kalbermatten ist die Saastal Bergbahnen AG finanziell nicht auf Rosen gebettet und die Investitionen müssen klar durchdacht sein. Er erwähnt, dass sich der Gesamtgemeinderat am 26. August 2013 zum dritten Mal in diesem Jahr mit dem Verwaltungsrat der Saastal Bergbahnen AG trifft.

Cäsar Zurbriggen stellt sich vor, dass die Gemeinde Saas-Fee das notwendige Kapital von 10 Millionen gegen Verzinsung bei Privaten beschaffen könnte, damit die notwendigen Investitionen realisiert werden können.

Fabian Zurbriggen fragt an, ob die Gemeinde Saas-Fee liquide Mittel an die Saas-Fee Bergbahnen AG zur Auszahlung von Gehältern vorgeschossen hat. Gemäss Roger Kalbermatten hat die Gemeinde Saas-Fee keine derartigen Überbrückungskredite gewährt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr angebracht werden, kann Gemeindepräsident Roger Kalbermatten um 20.50 Uhr die Versammlung mit dankenden Worten schliessen.

Der Gemeindepräsident:

Roger Kalbermatten

Der Gemeindeschreiber:

Bernd Kalbermatten